



TURNVERBAND BERN MITTELLAND



**MITTEILUNGSBLATT**

*Nr. 3 / Mai 2014*

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Weisse Seiten	
<b>EDITORIAL</b>	<b>1</b>
<b>WAS? WANN? WO?</b>	<b>2</b>
- Mittelländisches Turnfest in Toffen 20.–22. Juni 2014	4
- TBM Jugendsporttag in Zollikofen 23./24. August 2014	5
<b>VEREINSAGENDA</b>	<b>6</b>
<b>INFORMATIONEN AUS DER GESCHÄFTSSTELLE</b>	<b>8</b>
- Kennst du schon...	8
<b>RÜCKBLICKE UND RESULTATE</b>	<b>10</b>
- Korbball	10
- Volleyball	11
- Mittellandmeisterschaften im Geräteturnen in Wohlen 22./23. März 2014	12
<b>UNSERE EHRENMITGLIEDER</b>	<b>15</b>
- Bärner Goldys Mittelland	15
- Eidgenössische Turnveteranenvereinigung Gruppe Bern Mittelland 13. März 2014	17
- Turnveteranentagung Vereinigung Bern Mittelland 22. März 2014	19
<b>MARKTPLATZ</b>	<b>22</b>
<b>REDAKTIONSTEAM / MITARBEIT MB</b>	<b>23</b>
<b>GRATULATIONEN</b>	<b>23</b>

**Titelseite:** Mittellandmeisterschaft Geräteturnen in Wohlen 22./23. März 2014  
(Foto: «TV Wohlen – Remo Stalder»).

## EDITORIAL

### **Leben ist das, was passiert, während Du eifrig dabei bist, andere Pläne zu machen.**

Dieses Zitat steht auf einem Notizzettel auf meinem Bürotisch. Ich habe es mir vor etwa einem Jahr aufgeschrieben, denn ich wollte es nicht vergessen. Wenn man die Worte auf sich wirken lässt, kann man unschwer viele Momente in seinem persönlichen Leben finden, in denen das Leben einen unerwarteten Rank, eine überraschende Wende gemacht hat. Es sind freudige und traurige Momente, genutzte und verpasste Chancen. Das Leben passiert, es nimmt keine Rücksicht darauf, welche Pläne man persönlich schmiedet.

Was hatte ich mir in den letzten Jahren beruflich, persönlich aber auch als Vorstandsmitglied und Chef Information vorgenommen und geplant. Doch das Leben passierte, viel blieb auf der Strecke oder kam ganz anders heraus. Vielleicht war es manchmal auch gut so. Mit der Fusion der Berner Turnverbände zu einem Kantonalturnverband wurden auch Pläne geschmiedet. Richtig, es kam anders. Das Leben passiert für jeden persönlich und individuell, aber auch für uns alle gemeinsam. So lassen wir denn die Pläne in der Schublade verschwinden, das Leben passiert aber weiter – bis zum nächsten Rank. Doch wir sind alle immer wieder gefordert, Pläne zu schmieden, dem Leben eine Richtung zu geben. Nur wissen wir nicht, welche Wendungen uns auf diesem Weg erwarten. Wer hilft mit, die nächsten Pläne zu schmieden? Das Feuer in der Esse ist gut

angefacht, für Gesellen und Lehrlinge steht die Tür der «Schmiede TBM» weit offen. Angst, dass Pläne stets vergebens geschmiedet werden, braucht niemand zu haben. Und wenn – das Leben passiert.

Ach übrigens, aus wessen Mund obengenanntes Zitat ursprünglich stammt, darüber streitet man sich. Meist wird es John Lennon zugesprochen. Der soll aber damit Johann Wolfgang von Goethe zitiert haben. Fakt ist, dass die Worte (natürlich in Englischer Sprache) in Lennons Song «Beautiful Boy» erwähnt sind, und am 17. November 1980 auf dem Album «Double Fantasy» veröffentlicht wurden. Drei Wochen später wurde Lennon vor seinem Haus ermordet...

*Fredi Siegrist*

# WAS? WANN? WO?

## Das Kursangebot TBM

Ausschreibungen: grüne Seiten in der Heftmitte.

Kurs-Anmeldeformulare können an jedem Kurs oder bei der Geschäftsstelle TBM, Tel. 031 922 07 40 bezogen sowie von unserer Homepage heruntergeladen werden. Anmeldung via Internet: [www.tb-mittelland.ch](http://www.tb-mittelland.ch). Auskunft über das Kursangebot erteilen die zuständigen Abteilungs-/Sparten-/Fachgruppen-Ressortleiter/innen oder Franziska Weibel, Tel. 031 791 23 73.

## Ressort Management Training

Sa 17.09.14	Führung Modul 7: Auf der Suche nach Mitgliedern	Aarau
Do 25.09.14	Führung Modul 9: Die Finanzen im Griff	Aarau
Sa 27.09.14	Führung Modul 10: Generalversammlung	Sursee
Sa 27.09.14	Führung Modul 5: Verein umsichtig steuern	Sursee
Do 02.10.14	Führung Modul 11: Zielorientiert verkaufen	Aarau

Detaillierte Ausschreibungen s. grüne Seiten.

## Konferenzen/Höcks

Mo 25.08.14	Volleyball Spielplansitzung Damen/Herren	Stettlen
Mi 10.09.14	J+S-Coach Fortbildung TBOE	Burgdorf

## Organisatoren gesucht: wer hilft?

**Warum nicht DEIN Verein?** Ruf doch an und lass dich informieren über das WIE + WAS!

Tel. 031 922 07 40 oder E-Mail: [sekretariat@tb-mittelland.ch](mailto:sekretariat@tb-mittelland.ch)

### TBM Anlässe

Jugendsporntag  
Jugend Unihockeyturnier  
Jugend Gymnastiktest Verbandsmeisterschaft  
Korbball Spieltag  
Volleyball Spieltag  
Geräteturnen MS Einzel & Mannschaft  
TBM-Duo-Hallenplauschwettkampf 35+ / 55+  
Turntag Frauen/Männer/Senioren  
Turnfahrt  
Delegiertenversammlung TBM

### Kantonale Anlässe

Geräteturnen MS Einzel & Mannschaft  
Berner Mannschaftsmeisterschaft Kunstturnen  
Kunstturnerinnen Tage  
Volleyball Kant. Final Männer  
Faustball Kant. Final Männer

### Turnfeste

Eidgenössisches Turnfest  
Kantonaltturnfest  
Verbandsturnfest TBM

### 2014

TV Kirchlindach / TV Zollikofen

TV Mühleberg  
TV Münsingen  
TV Wohlen  
TV Münsingen / TV Wichtrach

TV Urtenen  
TV Niederscherli

TV Stettlen / TV Ittigen

TV Toffen

### 2015

BTV Bern

MR TV Kehrsatz

TSV Frauenkappelen

### 2016

Thun

# WAS? WANN? WO?

## Jugend

Sa/So 23./24.08.14 Jugendsporttag

Zollikofen

## Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren

### Rhythmische Gymnastik

Ganzes Jahr

Kantonales RG-Zentrum

diverse Orte

### Spiel

Mai – Sept.

Korbball Sommermeisterschaft Damen/Herren

diverse Orte

April – Sept.

Korbball Kantonale Meisterschaft

diverse Orte

So 19.10.14

Volleyball Spieltag Damen/Herren

Münsingen

## Geräteturnen

### Kunstturnen

ganzes Jahr

Regionales Leistungszentrum

Bern

### Anlässe

Do 29.05.14

Turnfahrt

Urtenen/Schönbühl

20. – 22.06.14

Mittelländisches Turnfest

Toffen

### Ehrenmitglieder TBM

30.10.14

Ehrenmitgliedertreffen

## Bärner Goldys Mittelland

Präsidentin: Ruth Lehmann, Bern, Tel. 031 372 17 24, [benileh@bluewin.ch](mailto:benileh@bluewin.ch)

## Turnveteranen-Vereinigung Bern Mittelland

Präsident: Richard Hübscher, Bettenhausen, Tel. 062 961 64 77, Nat. 079 654 06 79, [r.huebscher@besonet.ch](mailto:r.huebscher@besonet.ch)

## Eidg. Turnveteranen-Vereinigung Gruppe Mittelland

Präsident: Walter Messerli, Spiegel, Tel. 031 974 25 30, [messer-li.walter@bluewin.ch](mailto:messer-li.walter@bluewin.ch)



Mittelländisches Turnfest  
20.–22. Juni

## Mittelländisches Turnfest in Toffen 20. – 22. Juni 2014

### Wettkampfangebot

#### Freitag, 20. Juni 2014

ab 13:00 Uhr Einzelwettkämpfe (Aerobic, Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik, Turnwettkampf) sowie Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf (LMM)

#### Samstag, 21. Juni 2014

08:00 Uhr Wettkampfbeginn Vereinswettkampf Aktive (3-teilig, 1-teilig)  
08:30 Uhr Wettkampfbeginn Einzelwettkampf FMS (35+ / 55+)  
09:00 Uhr Wettkampfbeginn PluSport  
12:00 Uhr Wettkampfbeginn Vereinswettkampf  
16:00 Uhr Wettkampfbeginn 3-Spiel-Turnier  
21.00 Uhr Rangverkündigung FMS (Einzel- und Vereinswettkampf FMS, 3-Spiel-Turnier)

#### Sonntag, 22. Juni 2014

08:00 Uhr Berner Nationalturntag (Jugend+Aktive)  
09:30 Uhr Vorläufe Chabisland-Stafette  
11.00 Uhr Schauprogramm mit Rangverkündigung und Final Chabisland-Stafette

Weitere Informationen (Genaue Startzeiten zu den verschiedenen Sparten, Pläne Wettkampfgelände, etc.) unter  
[www.toffen2014.ch](http://www.toffen2014.ch)



## **TBM Jugendsporttag in Zollikofen 23. / 24. August 2014**

Am Wochenende vom 23./24. August 2014 findet der TBM Jugendsporttag auf den Sportanlagen Geisshubel in Zollikofen statt. Die Organisatoren (TV Kirchlindach und TV Zollikofen) erwarten rund 1'000 Jugendliche im Alter von acht bis achtzehn Jahren mit ihren Betreuerinnen und Betreuern. Ein vielfältiges und interessantes Wettkampfangebot steht auf dem Programm:

- Am Samstag sind die Einzelwettkämpfe:
  - Leichtathletik mit 60-/80-Meterlauf, Weitsprung, Hochsprung, Ballweitwurf oder Kugelstossen und einem 800-Meter-Lauf
  - Geräteturnen in den Kategorien K1 – K4
  - Gymnastik
- Am Sonntag findet der traditionelle Riegenwettkampf statt. Auch hier werden die Kids ihr Können in verschiedenen Disziplinen messen, sei es in der Leichtathletik, der Gymnastik, im Vereinsgeräteturnen, im Team Aerobic oder in den beliebten Fitnessdisziplinen wie Uni-Hock-Action, Wassertransport, Korbball oder Triff und Lauf.
- Als Rahmenwettkämpfe stehen die Pendelstafette (am Samstag) und das Seilziehen (am Sonntag) auf dem Programm.

Die Turnvereine Kirchlindach und Zollikofen freuen sich, im August zusammen mit dem Nachwuchs des TBM einen gelungenen Jugendsporttag mit spannenden Wettkämpfen zu erleben! Die ganze TBM-Turnerfamilie ist herzlich eingeladen, die Wettkämpfe auf dem Geisshubel zu verfolgen und die Kids zu unterstützen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Unsere Festwirtschaft hält ein reichhaltiges Angebot an Getränken und Speisen bereit.

Weitere Informationen unter  
**[www.tbmjugendsporttag2014.ch](http://www.tbmjugendsporttag2014.ch)**

*Fredi Dürst, OK-Präsident*

# VEREINSAGENDA

☺ Unsere TBM-Vereine haben die Möglichkeit, ihre für alle **offenen Veranstaltungen** auf dieser Seite und auf der Verbands-Homepage **gratis** zu publizieren. Wir brauchen dazu folgende Angaben:

- Titel der Veranstaltung
- Datum
- Ort
- Zeit
- Organisator
- Angebot
- Auskunft

*Bitte schickt eure Publikation frühzeitig an:*

<http://www.tb-mittelland.ch/vereine/anmeldeformular-vereinsagenda.html>

<http://www.tb-mittelland.ch/vereine/vereinsagenda.html>

---

## GÜRBETAL DUATHLON / PANORAMALAUFL

Datum: **Samstag, 14. Juni 2014**  
Ort: Mühlethurnen  
Beginn: Startnummernausgabe ab 12.00 Uhr  
bei der LANDI beim Bahnhof Mühlethurnen

Organisator: Turnverein Mühlethurnen  
Angebot: Duathlon / Zeitfahren / Panoramalauf /  
Kidslauf (gratis)  
Anmeldung/ [www.guerbetalduathlon.ch](http://www.guerbetalduathlon.ch)  
Weitere Infos: oder 031 809 07 31



---

## 13. UNIHOCKEYTURNIER vom TV Buchsi

Datum: **Samstag, 23. August 2014**  
Ort: Turnhalle Riedli, Münchenbuchsee  
Beginn: ab 10.30 Uhr – 20.00 Uhr

Organisator: Turnverein Münchenbuchsee  
Angebot: Grösstes eintägiges Plauschturnier im Kanton Bern!  
Auskunft: Marc Hänggi, Tel. 079 782 90 87  
[marc.haenggi@hotmail.ch](mailto:marc.haenggi@hotmail.ch)

---



## Mit dem SwissGymTeam nach



## Helsinki

In Helsinki wird sich das SwissGymTeam im 2015 zum 8. Mal an einer Welt-Gymnaestrada präsentieren. Ein grosser Erfolg!



Die einst als Häberli-Boys bekannte Gruppe setzt sich aus 31 Turnern von 19 Vereinen aus den Kantonen Solothurn und Bern zusammen.

Trainiert wird jeden Dienstag zwischen 20.00 und 21.30 Uhr in der Turnhalle Rüti in Zollikofen.



Der Weiterbestand der Gruppe ist uns ein grosses Anliegen. Ein Einstieg für Helsinki ist noch möglich.

## Bist Du auch dabei?

Interessierte Männerturner ab 45 Jahren melden sich bei:

Paul Saner            Gesamtleitung    031 839 30 86

Peter Egger        Techn. Leitung    031 829 18 96

**[www.suissegymteam.ch](http://www.suissegymteam.ch)**

## GESUCHT REDAKTOR/IN FÜR DAS MITTEILUNGSBLATT

Der Job als Redaktor/in des Mitteilungsblattes des TBM ist anfangs 2015 neu zu besetzen.

Als Redaktor/in planst und redigierst du selbständig das Mitteilungsblatt (ohne Kursausschreibungen – grüner Teil); pro Jahr 6 Ausgaben inkl. Tätigkeitsprogramm/ Adressverzeichnis. Neue Ideen sind gesucht!

Dein Interesse ist geweckt? Gerne erteile ich dir unverbindlich weitere Informationen. Melde dich bei Silvia Wüthrich, Tel. 031 721 85 31, E-Mail [s.p.wuethrich@bluewin.ch](mailto:s.p.wuethrich@bluewin.ch).

# INFORMATIONEN AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

## Kennst Du schon...

...die Leistungen der Genossenschaft Sportversicherungskasse des STV?

Mitglieder des Schweizerischen Turnverbandes (STV) profitieren mit der Genossenschaft Sportversicherungskasse (SVK) von einer einzigartigen genossenschaftlich strukturierten Dienstleistung. Mitgliedern, die bei einer im STV resp. TBM betriebenen turnerischen Tätigkeit verunfallen – sei es beim Turnen im Verein, auf der Turnfahrt, am Turnfest oder an einem Kurs – wird so rasch als möglich finanziell oder auch ideell Hilfe geleistet.

## Unfallversicherung

Bei Unfällen erbringt die SVK Leistungen für ambulante Heilungskosten, Spitalbehandlung, Behandlungskosten bei Zahnschäden, sowie Kapitalzahlungen bei Todes- und Invaliditätsfällen. Aber auch bei Brillenschäden sowie Beschädigung und Verlust von Kontaktlinsen, herrührend aus turnerischer Tätigkeit werden Leistungen entrichtet.

## Haftpflichtversicherung

Als weiteres wichtiges Leistungselement darf die integrierte Haftpflichtversicherung nicht vergessen werden. Die Versicherungsleistungen bestehen in der Entschädigung begründeter und Abwehr ungerechtfertigter Ansprüche, welche gegenüber Verbänden, Vereinen und Mitgliedern aufgrund der üblichen Verbands- und Vereinstätigkeit aus der gesetzlichen Haftpflicht geltend gemacht werden.

## Wie muss im Schadenfall vorgegangen werden?

### Unfall, UVG-/SUVA-Versicherte

- Unfall sofort dem Arbeitgeber melden
- Unfall der SVK mit Formular «Unfallanzeige» melden, wenn mit bleibendem Nachteil zu rechnen ist

### Unfall, Krankenkassen-Versicherte

- Hausfrauen, Selbständigerwerbende, Kinder, Studenten, Rentner
- Unfall sofort der Krankenkasse melden
- Unfall der SVK mit Formular «Unfallanzeige» melden (in Papierform mit mind. 2 Original-Unterschriften)
- Unfall muss über die Krankenkasse abgewickelt werden
- Krankenkassenabrechnungen können der SVK eingereicht werden

### Brillenschäden

- Sofort SVK mit Formular «Anzeige Brillenschaden» melden (in Papierform mit mind. 2 Original-Unterschriften)
- Original-Rechnung für Reparatur oder Neuersatz beilegen
- SVK bezahlt Leistung direkt an geschädigte Person

### Haftpflicht

- Haftpflichtfälle sind sofort der SVK zu melden
- SVK stellt Verein Schadenformular zu
- Schadenformular in Papierform und mit Original-Unterschrift einreichen
- Sachschäden bis zu CHF 2'000.00 erledigt die SVK direkt

- Sachschäden über CHF 2'000.00 sowie Personenschäden leitet die SVK zur Erledigung an die «Vaudoise» weiter

Die obgenannten Formulare und die gültigen Reglemente stehen alle auf der Homepage des STV unter folgendem Link zum Download zur Verfügung:  
<http://www.stv-fsg.ch/versicherung-svk/>

Ebenfalls sind dort auch die Kontaktangaben der SVK ersichtlich.

Für weitere Informationen zur SVK wendet euch bitte an mich oder direkt an die SVK.

Andrea Hofer  
031 922 07 40  
sekretariat@tb-mittelland.ch

## **AUFRUF AN VEREINSREDAKTIONEN**

Liebe Redaktorinnen und Redaktoren von Vereinsheften, Bulletins,...

Bitte seid vorsichtig, dass ihr keine vom Internet geladenen Beiträge wie zum Beispiel Gedichte, Zitate oder Ähnliches in euren Vereinsorganen veröffentlicht. Bitte beachtet, dass eine solche Publikation auch unbeabsichtigt in einem Bericht erfolgen kann! Der TBM erfuhr kürzlich mit einem im 2011 gedruckten Gedicht im Mitteilungsblatt Unannehmlichkeiten mit finanziellen Folgen. Das Institut für Geistiges Eigentum erteilt entsprechende Rechtsauskunft.

Vorstand TBM

# RÜCKBLICKE UND RESULTATE

## Korbball

### TBM-Wintermeisterschaft 2013/14

#### Damen

**Gruppe A:** 1. Moosseedorf 1 (15 Punkte) Verbandsmeister. 2. SUS 2 (12). 3. Pieterlen (9). 4. Kobari Brügg (9). 5. Münchenbuchsee 1 (9). 6. SUS 1 (8). 7. Bümpliz (7). 8. Riggisberg 1 (3)\*\*. 9. Kiesen-Worb 1 (0)\*\*.

**Gruppe B:** 1. Thörishaus 1 (15)\*. 2. Riggisberg 2 (13)\*. 3. Ferenbalm 1 (9). 4. Neuenegg (9). 5. Moosseedorf 3 (9). 6. Moosseedorf 2 (8). 7. Zäziwil 1 (5). 8. Ferenbalm 2 (4)\*\*. 9. Wimmis (0)\*\*.

**Gruppe C:** 1. Fraubrunnen 1 (12)\*. 2. Kiesen-Worb 2 (12)\*. 3. BTV 1 (12). 4. Zäziwil 2 (9). 5. Belp 1 (7). 6. Mühleberg 1 (6). 7. Konolfingen (6). 8. Belp 2 (5)\*\*. 9. Köniz (3)\*\*.

**Gruppe D:** 1. Münchenbuchsee 2 (16)\*. 2. Konolfingen 2 (13)\*. 3. Thörishaus 2 (11). 4. Mühleberg 2 (8). 5. Fraubrunnen 2 (6). 7. Fraubrunnen 3 (5). 8. Oberwangen (4). 9. BTV 2 (4).

#### Herren

**Gruppe A:** 1. Lorraine Breitenrain 2 (24). 2. Lorraine Brietenrain 1 (20). 3. Frauenkappelen 1 (11). 4. Gerzensee (11). 5. Urtenen Schönbühl 1 (11). 6. Mühleberg 2 (5)\*\*. 7. Felsenau-Bremgarten (2)\*\*.

**Gruppe B:** 1. Lorraine Breitenrain 3 (21). 2. Urtenen Schönbühl (18)\*. 3. Ostermündigen (13)\*. 4. Mühleberg 1 (11). 5. Oberwangen (9). 6. Vechigen (7)\*\*. 7. Worb 1 (5)\*\*.

**Gruppe C:** 1. Münchenbuchsee (17) \*. 2. Worb 2 (15)\*. 3. Riggisberg (14). 4. Frauenkappelen 3 (11). 5. Frauenkappelen 2 (3).

\* Aufsteiger \*\* Absteiger

## Seniorinnen/Senioren Hallen-Korbballmeisterschaft 2013/14 Region 1

**Seniorinnen:** 1. Moosseedorf. 2. Krauchthal. 3. Madis-Aarwangen. 4. Bümpliz. 5. Belp.

**Senioren:** 1. Lorraine-Breitenrain. 2. Madiswil. 3. Hindelbank. 4. Pieterlen. 5. Herzogenbuchsee. 6. Bätterkinden. 7. Müntschemier. 8. Roggwil/Aarwangen.

## STV-Cup Korbball Halle 2013/14

Finalspiele vom 15. März 2014 in Aarwangen



Cup-Titel für Moosseedorf (Turnerinnen) und Lorraine-Breitenrain (Turner)

In der Cup-Geschichte kam es bei den Turnerinnen bereits zum fünften Mal zum Duell Täuffelen gegen Moosseedorf. Die beiden Teams kennen sich bestens. Sie standen sich auch in anderen Wettbewerben (Schweizermeisterschaft, ETF) schon diverse Male gegenüber. Moosseedorf entschied den Final 17:13 für sich.

Bei den Turnern holte sich der eigentlich kürzer getretene TV Lorraine-Breitenrain den 6. Cupsieg! Den Grundstein zum Erfolg legten die Stadtberner mit dem 14:12

Halbfinalerfolg nach Verlängerung gegen Titelverteidiger Altnau. Das Finalspiel gegen Neuenkirch entschieden die Stadtberner klar für sich.

Den beiden TBM-Teams herzliche Gratulation zu ihren Cup-Titeln.

### **Schweizer Hallenkorbball Meisterschaft Seniorinnen/Senioren vom 16. März 2014 in Aarwangen**

Nur eine kurze Nacht nach dem Cupsieg holte sich der TV Lorraine-Breitenrain zum dritten Mal in Folge den Schweizermeistertitel bei den Senioren! Für einzelne Spieler war dies bereits der 20. Titel auf nationaler Ebene während ihrer Aktivzeit beim TV Lorraine-Breitenrain. Chapeau!

**Seniorinnen:** 1. Bachs ZH. **6. Moosseedorf.**  
**8. Bümpliz.**

**Senioren:** **1. TV Lorraine-Breitenrain.** 2. Hindelbank. 3. Madiswil.

### **STV-Aufstiegsrunde Korbball Halle Damen/Herren U20 vom 29. März 2014 in Willisau**

**Damen U20:** 1. Täuffelen (Aufsteiger). 2. Pfyn (Aufsteiger). **3. Urtenen-Schönbühl (Aufsteiger).** Bravo!

## **Volleyball**

### **TMB-Wintermeisterschaft 2013/14**



#### **Damen**

**Gruppe A:** 1. Köniz. 2. Moosseedorf. 3. Bolligen. 4. Niederscherli. 5. Muri-Gümligen. 6. Kerzers 1. 7. Grosshöchstetten.

**Gruppe B:** 1. Wichtrach. 2. FTV Uettligen. 3. FTV Schwarzenburg. 4. Bowil. 5. Vechigen 1. 6. Mühleberg. 7. Münchenbuchsee 1.

**Gruppe C:** 1. Volley Aefligen. 2. Vechigen 2. 3. Ried. 4. Kerzers 2. 5. Münchenbuchsee 2. 6. VBC Bösing. 7. Stettlen.

#### **Herren**

**Gruppe A:** 1. Sportverein Köniz. 2. Toffen 1. 3. MR Fraubrunnen. 4. Zollikofen A. 5. Moosseedorf. 6. Oldies Köniz 1.

**Gruppe B:** 1. Laupen. 2. SC Schliern. 3. MR Kehrsatz. 4. MR Stettlen 1. 5. MR Niederscherli. 6. Zollikofen B.

**Gruppe C:** 1. VBC Wabern. 2. Oldies Köniz 2. 3. Toffen 2. 4. MR Stettlen 2.

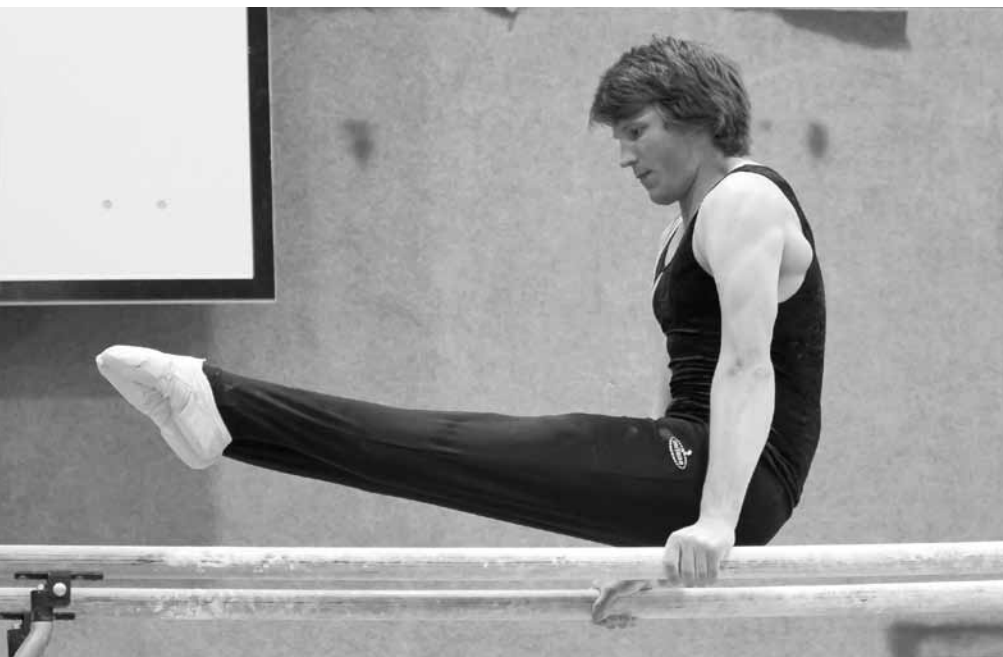
## Mittellandmeisterschaften im Geräteturnen vom 22./23. März 2014 in Wohlen

Traditionellerweise macht das Mittelland den Auftakt der Geräte-meisterschaften in den verschiedenen Berner Turnverbänden.

Entsprechend war der Anlass in Wohlen denn auch eine Standortbestimmung für die Berner Turnenden und für die Gäste aus den benachbarten Kantonen. Mit den Turnerinnen aus dem jurassischen Glovelier und aus Uvrier/ VS hatte die Bernerinnen in der Elitekategorie K7 starke Konkurrenz-







tinnen. Die Medaillen blieben denn auch nicht im Kanton Bern. Die beste Turnerin aus einem Mittelländer Verein ist die für den BTV Bern startende Carla Rentsch auf dem zehnten Rang.

Besser lief es den Turnerinnen aus der Region in der Kategorie Damen. Als einzige Athletin holte sich Mona Deppeler an allen Geräten über 9.00 Punkte. Gleich am ersten Gerät, den Schaukelringen, zeigte die erfahrene Turnerin des BTV Bern, dass der Weg zur Goldmedaille über sie läuft. Den Platz zuoberst auf dem Podest liess sich die 21-jährige denn auch nach den weiteren drei Geräten nicht mehr nehmen. Entsprechend zufrieden war Deppeler nach dem Wettkampf. Der Auftakt in die Wettkampfsaison ist ihr gelungen.

Man kennt sich im Team der besten Berner Geräteturner. In Wohlen fehlten aber zwei

routinierte Athleten. Der Belper Andreas Gasser war ebenso nicht am Start wie der für den TV Orpund startenden Olivier Bur. Damit war der Fokus einmal mehr auf den einheimischen Mika Lao gerichtet. Den Sprung zuoberst aufs Podest blieb dem Worblentaler in Wohlen aber versagt. An der Kantonalmeisterschaft anfangs Mai hat Mika Lao Heimvorteil. Sein Verein hilft mit, den Anlass in Ittigen zu organisieren.

Rangliste unter:  
[www.twohlen.ch/docs/mmg-2014](http://www.twohlen.ch/docs/mmg-2014)

*Fredi Siegrist*



# UNSERE EHRENMITGLIEDER

## Bärner Goldys Mittelland

### 17. Mitgliederversammlung vom 14. März 2014

Bei schönstem Frühlingswetter trafen sich 34 Goldys auf dem Rathausplatz von Bern. Nach der herzlichen Begrüssung warteten wir gespannt, wie sich der Theaterspaziergang mit dem Titel «der Sohn des Scharfrichters» gestalten würde. Wie aus dem Nichts stand er plötzlich vor uns, elegant gekleidet in grünem Veston aus Samt, einer weissen Bluse mit Jabot und über den Schuhen lange schwarze Gamaschen.



Wir sind in Bern im 18. Jahrhundert: Noch regiert ein erlesener Kreis von Patriziern die freie Republik Bern wie ein Königreich. Das Ancien Régime erlebt seine Blütezeit und der Sklavenhandel erreicht seinen Höhepunkt. Wer politisch mitreden will, riskiert vom Scharfrichter hingerichtet zu werden.

Bern im 21. Jahrhundert: Matthias Zurbrügg als «Sohn des Scharfrichters» komplimen-

tierte uns die Treppe hinauf vor den Eingang ins Rathaus und dort führte er uns in die beginnende Reise durch Berner Geschichten ein. Er wird nicht den vorbestimmten Weg gehen und Hinrichtungen vornehmen, sondern von der Freiheit des Willens erzählen. In 250 Jahren hörte und sah er Vieles, was manch einem bis heute verborgen blieb. Angeführt von Flötenmusik begann der Weg durch Berns Gassen. Mit viel Witz und Tiefgang schlüpfte er in verschiedene Rollen: als kecker Napoleon, der mit dem Degen angreift wo er kann und der die Schweiz revolutionieren will, er trifft gar Casanova bei seinem Besuch in Bern, welcher sich auch hier an der holden Weiblichkeit erfreut, er spielt gar Julie Bondeli, die intellektuelle Patriziertochter und noch manche mehr. Sie alle kommen beim Sohn des Scharfrichters zur Sprache. Wir erfahren weiter, dass der Revolution in Bern ein Bürgerkrieg folgte und wie der Bau des ersten Stadttheaters in einer illegalen Nacht- und Nebelaktion vorangetrieben wurde, und dass auch heute noch so manches wie gestern ist.

Mit Begeisterung und viel Applaus bedankten wir uns am Ende des 1 ½ stündigen Theaterspaziergangs bei unserem Protagonisten Matthias Zurbrügg und fast zögernd verliessen wir seine Bühne, um in die Stadt zurückzukehren.

Um 12.00 Uhr trafen wir im Hotel Kreuz ein, begrüssten drei weitere Clubmitglieder und versammelten uns dann im ersten Stock im hellen und geräumigen «Bovet-Saal» zum Apero. Alle freuten sich nach dem geschichtsträchtigen Morgen auf einen Drink, um mit allen Anwesenden unter lockerem Geplauder anzustossen. Bald danach wur-

den wir zu Tisch gebeten, wir setzten uns an die mit Sorgfalt schön gedeckte Tafel und genossen die vorzügliche Mahlzeit. Um 15.00 Uhr eröffnete unsere Präsidentin, Ruth Lehmann, die 17. Mitgliederversammlung und begrüßte alle herzlich, insbesondere freute uns die Anwesenheit von Ursula Epprecht, Präsidentin der Schweizerischen Turnveteraninnen-Vereinigung. Die Entschuldigungen (9) wurden mit Grüßen an die Anwesenden abgelesen. Das Protokoll,



verfasst von Heidi Maibach, wurde genehmigt und für die kompetente Verfassung verdankt.

Die Jahresberichte von Ruth Lehmann aus administrativer Sicht und Edith Müller über die Aktivitäten, wurden ebenfalls genehmigt und verdankt. Wir erinnerten nochmals an die verschiedenen Treffen, wie Theaterbesuch, Nachmittagswanderung, Stadtführung durch Solothurn, die Herbstwanderung und den Z'Vieri-Höck.

Danach präsentierte uns Jenny Zaugg eine exakt abgefasste Jahresrechnung, ebenso das Budget. Der Mitgliederbeitrag von Fr. 20.– bleibt sich weiterhin gleich. Auf Grund der allgemeinen Preiserhöhungen, musste

der Tagungsbeitrag um Fr. 50.– (bisher Fr. 45.–) erhöht werden. Mit all den ausgewiesenen Zahlen waren die Revisorinnen, Brigitte Hirter und Doris Hunn, einverstanden, von der Versammlung genehmigt und verdankt.

Edith Müller orientierte zusammen mit Margrit Nachbur über die kommenden Anlässe: Theaterbesuch im April, im Juni die Nachmittagswanderung von Emmenmatt nach Lützelflüh der Emme entlang, im August Altstadtperlen entdecken in Thun, die Herbstwanderung im Toggenburg und zum Abschluss den Z'Vieri-Höck.

Die Wahlen verliefen zur allgemeinen Zufriedenheit problemlos. Ruth Lehmann wird als Präsidentin mit grossem Dank bestätigt, die übrigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig wieder gewählt, ebenso die Revisorinnen.

Anschliessend hielt Elisabeth Gehrig, OK-Präsidentin der STVV-Tagung 2013 in Bern, einen kurzen Rückblick auf diesen sehr gelungenen Anlass. Die grosse Anteilnahme bewies es, das dargebotene Programm fand mit Begeisterung Anklang, es klappte einfach alles! Als Dank für die geleistete Arbeit wurde Elisabeth Gehrig ein Präsent samt Blumenstraus überreicht.

Auch Ursula Epprecht, Präsidentin der Schweizerischen Turnveteraninnen-Vereinigung fand nochmals lobende Worte für diese in Bern durchgeführte Tagung. Sie wird als Präsidentin nun abgelöst und so verabschiedete sie sich von uns mit einem Geschenk an alle Vorstandsmitglieder.

Zum Abschluss bedankte sich Ruth Lehmann für den optimalen Verlauf der Versammlung und wünscht allen eine gute Heimkehr sowie ein Wiedersehen bei den kommenden verschiedenen Veranstaltungen.

*Edith Müller*

## **Eidgenössische Turnveteranenvereinigung (ETVV) Gruppe Bern Mittelland vom 13. März 2014 im Hotel Kreuz, Bern**

Im Vorfeld der Hauptversammlung nahm eine stattliche Anzahl Veteranen am Jassen teil. Danach ging es direkt ins Apéro über. Spass und Gespräche finden bei den Turnveteranen also auch schon vor der Versammlung statt. Beim Nachtessen genossen die Veteranen die Bratwurst mit Rösti.



*Die drei ältesten anwesenden Turnveteranen*

Unmittelbar nach dem Nachtessen ging es los mit der 118. Hauptversammlung der Eidgenössischen Turnveteranenvereinigung Gruppe Bern Mittelland. Walter Messerli begrüßte zur 118. ETVV-Hauptversammlung 75 Veteranen und Gäste. Zum ersten Mal durfte er auch Veteranen des Oberaargau-Emmentals begrüßen. Die Gruppe Bern Oberaargau-Emmental hat sich mit der Gruppe Bern Mittelland zusammengeschlossen. 4 der 24 Veteranen dieser ehe-

maligen Gruppe nahmen an der Versammlung teil und wurden herzlich willkommen geheissen.

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung, verfasst durch Urs Holzer, und der Jahresbericht des Präsidenten von Walter Messerli wurden einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt. Der ausführliche Jahresbericht fasste wieder die vielen Aktivitäten der Turnveteranenvereinigung zusammen.

Bei den Mutationen durfte Hans von Gunten bekannt geben, dass es 9 Eintritte im letzten Jahr gegeben hatte. Leider mussten auch 8 Turnkameraden verabschiedet werden.

Nach dem Gedenken an die Verstorbenen durften traditionell wieder die 3 ältesten anwesenden Turnveteranen geehrt werden. In diesem Jahr waren dies Roger Rufi (90), Walter Hänggi (88) und Walter Grau (88).

Für die gelebte Turnkameradschaft wurde John Moser und Ueli Trösch mit einer Flasche Wein gedankt. Ohne sie hätten Turnkameraden nicht an der ETVV-Tagung teilnehmen können.

Ruedi Zaugg stellte die Ergebnisse des abgelaufenen Rechnungsjahres vor. Bei Einnahmen von CHF 18'274.80 und Ausgaben von CHF 20'634.30 ergab es einen Verlust von CHF 2'359.50. Damit fiel der Verlust etwas geringer aus als im Budget vorgesehen. Das Vermögen beträgt per 31.12.2013 CHF 37'228.85. Das Budget für das Jahr 2014 weist einen Verlust von CHF 3'500.00 auf. Die Kasse der ETVV wird beim einen oder anderen Anlass wieder einen Teil übernehmen. Dadurch und mit der guten Vermögenslage ist der budge-



*Werner Schmidiger wurde als zusätzliches Vorstandsmitglied gewählt*

tierte Verlust zu begründen und zu verkraften. Der ein Jahr im Voraus zu genehmigende Mitgliederbeitrag bleibt für das Jahr 2015 mit CHF 15.– gleich.

Dieses Jahr war kein Wahljahr und doch wurde gewählt. Um die bevorstehenden Ablösungen im Vorstand in den nächsten Jahren übergangslos vornehmen zu können, wurde Werner Schmidiger als zusätzliches Vorstandsmitglied gewählt. Er wurde einstimmig gewählt.

Walter Messerli präsentierte das attraktive Tätigkeitsprogramm für dieses Jahr vor:

*21.05.2014*

Halbtagesausflug mit Besichtigung der Girsberger Holding AG in Bützberg

*14.08.2014*

Tagesausflug mit Besichtigung des Flughafens Kloten

*11./12.10.2014*

ETVV-Tagung in Thun durchgeführt durch die Gruppe Bern Mittelland

*12.11.2014*

11. Plausch-Jassturnier, Gasthof Tiefenau, Worblaufen

*19.03.2015*

119. HV Eidgenössische Turnveteranenvereinigung Gruppe Bern Mittelland, Hotel Kreuz

Ungebrochen ist die Beliebtheit des Programmes, welche durch die hohen Teilnehmerzahlen unterstrichen werden. Speziell wurde die Eidgenössische Turnveteranentagung in Thun vorgestellt. Diese Tagung wird durch die Gruppe Bern Mittelland organisiert. Präsentiert wurden die OK-Mitglieder, der Stand der Arbeiten, die Lokalitäten und das Unterhaltungsprogramm. Aufgrund der provisorischen Anmeldung werden ca. 900 Turnveteranen aus der ganzen Schweiz an der Tagung teilnehmen. Das OK hofft natürlich auch viele der Turnveteranen aus der Gruppe Bern Mittelland zu sehen.

Alle Aktivitäten und weitere Informationen zu den Turnveteranen sind im Internet unter [www.tb-mittelland.ch/kontakte/turnveteraninnen/eidg-turnveteranen-mittelland.html](http://www.tb-mittelland.ch/kontakte/turnveteraninnen/eidg-turnveteranen-mittelland.html) zu finden.

Mit herzlichem Dank für die Teilnahme an der Hauptversammlung schloss Walter Messerli die zügig durchgeführte Versammlung vor 21.00 Uhr. So blieb anschliessend noch Zeit für ein Bierchen.

*Andreas Lehmann*

## Turnveteranentagung Vereinigung Bern Mittelland vom 22. März 2014 in Schönbühl

### Richard Hübscher ist neuer Präsident der Mittelländer Turnveteranen

Noch einmal durfte der Präsident der Turnveteranen-Vereinigung Bern Mittelland,

Urtenen-Schönbühl. Tagungsältester war wiederum Willi Peyer (Jahrgang 1910). Nach 14 Jahren im Vorstand der Turnveteranen, darunter fast acht Jahre als deren Präsident, übergab Alfred Marti die Führung der Vereinigung an Richard Hübscher (Bettenhausen). Mit Kurt Gimmel (Laupen, Etatführer) und Daniel Kohler (Schwarzenburg, Protokollführer) konnte die einheitliche



Der neue Präsident der Turnveteranen Richard Hübscher (links) und sein Vorgänger Alfred Marti

Alfred Marti (Rosshäusern) 171 Veteranen und Gäste zur jährlichen Tagung begrüßen. Diesmal zeichnete der TV Urtenen als Gastgeber verantwortlich. Der Jodlerklub «Echo vom Grauholz» sorgte für die musikalische Umrahmung der Versammlung. Vize-Gemeindepräsident Stefan Schafroth überbrachte die Grüsse der Gemeinde

Krawatte der Turnveteranen zwei weiteren neuen Vorstandsmitgliedern umgebunden werden.

An 16 Veteranen, die in diesem Jahr 75-jährig wurden oder ältere, die das Präsent noch nicht erhalten haben, konnten die traditionelle Wappenscheibe überreicht werden.

Es sind dies:

Fritz Schöni (Biglen), Hans Löffel (Riggisberg), Alfred Baumgartner (Kirchlindach), Ernst Burri (Laupen), Rudolf Lerch (Zollikofen), Georges Hirter (Zollikofen), Carlo Feltrin (Mattenhof-Weissenbühl), Kurt Helfer (Laupen), Ulrich Eggli (Vechigen), Paul Schöpfer (Ostermundigen), Hans Borner (Kiesen), Fred Löhnert (Ostermundigen), Bernhard Lüthi (Vechigen), Hans-Rudolf Neuhaus (Laupen), Kurt Zimmermann (Vechigen) und Adalbert Stöckli (Laupen)



*Fredi Siegrist*

*Der älteste Tagungsteilnehmer Willi Peyer*



*Die neuen Besitzer der Veteranen-Wappenscheibe*

Wir trauern um unsere älteste Kameradin und Freundin, Ehrenmitglied

## Marianne Kläy-Fahrner †



Am vergangenen 26. März ist Marianne, nach längerem körperlichen Leiden und kurzem Unwohlsein, im 94. Lebensjahr ihrem vor drei Jahren verstorbenen Mann Fritz in die Ewigkeit gefolgt. Als von Jugend auf begeisterte Turnerin der ehemaligen Frauenriege Kaufleute und langjähriges MFTV-Vorstandsmitglied war und blieb sie bis zuletzt geistig regsam, vielseitig interessiert und vor allem auch «Fan» ihrer Familie.

Als Marianne Kläy 1963 ihre Arbeit als Verantwortliche der damaligen PPK (Presse- und Propagandakommission) des MFTV aufnahm, war der Grossteil der heutigen Verbandsmitarbeitenden noch gar nicht geboren. Wettkämpfe im heutigen Sinn für Frauen gab es (noch) nicht oder nur für gewisse Sparten und so war auch die Berichterstattung anders. Unter dem Kürzel MK brachte Marianne sachkundig, schreib-

gewandt und bildhaft dem Leser das Frauenturnen in all seinen Facetten näher und machte damit beste Werbung für unseren Sport. Zusätzlich betreute sie gewissenhaft den sportärztlichen Dienst und machte sich überall nützlich, wo Not am Mann war.

Wer sie kannte, wird Marianne in ihrer umgänglichen, zupackenden und freundschaftlichen Art in allerbesten Erinnerung behalten. Was hatte sie nicht alles für Vorlieben: das Turnen natürlich, aber auch Schwimmen, Skifahren, Lesen und vor allem klassische Musik und Theater.

Natürlich wurde ihr für ihr grosses Wirken bei ihrem Rücktritt 1980 die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Und der letzte Abschnitt der damaligen Laudatio spricht aus was jeder empfand:

Jitz, wo du us em Vorstand geisch  
Isch's wichtig dass du eis no weisch  
E Kameradin bisch üs gsi  
Die Fründschaft, die geit nie verby!

Den zwei Söhnen Max und Hans mit ihren Familien entbieten wir unser aufrichtiges Mitgefühl zum Verlust ihres Mueti und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft.

*Gretel Tropper*

## **TSV Frauenkappelen sucht**

### **Leiterin Gymnastik/Dance**

Mittwoch 20.15 – 21.45 Uhr  
Für junge Gymnastik-Dance-Gruppe.

Kontakt: Andrea Holzer, 079 360 33 81, andrea.holzer@frauenkappelen2015.ch

## **SC Schliern sucht**

### **Leiter/Leiterin Fitness 1**

Montag 19.30 – 21.00 Uhr.

Kontakt: Frank Lange, 031 971 03 56, tkchef@scschliern.ch

## **SC Schliern sucht**

### **Leiter/Leiterin Rückenturnen**

Dienstag 08.30 – 09.30 Uhr und 09.40 – 10.40 Uhr  
Die Turner/Innen sind zwischen 40 und 75 Jahre alt.  
Gewünscht entsprechende Ausbildung.

Kontakt: Frank Lange, 031 971 03 56, tkchef@scschliern.ch

**Aktuelle Informationen:**  
<http://www.tb-mittelland.ch/marktplatz.html>

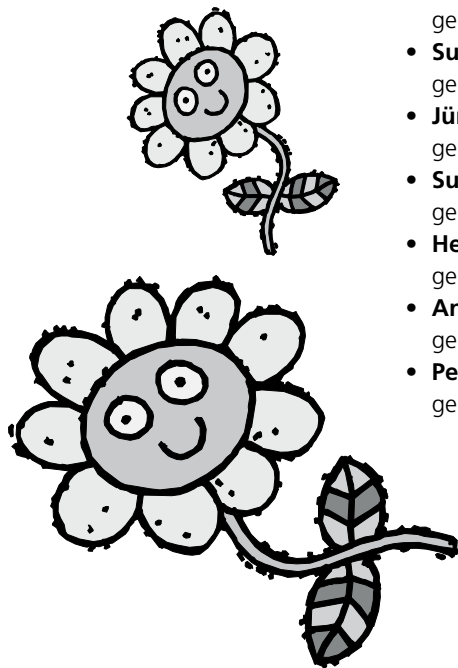


Redaktion: Silvia Wüthrich  
Kursausschreibungen: Andrea Hofer  
Texte/Berichte/Resultate: Fredi Dürst,  
Andrea Hofer, Andreas Lehmann, Edith  
Müller, Fredi Siegrist, Gretel Tropper, Silvia  
Wüthrich  
Fotos: Remo Stalder (TV Wohlen), zvg.

## Geburtstage

Herzlich alles Gute wünschen wir unseren Ehrenmitgliedern, Ehrennadelträgerinnen, Ehrennadelträgern und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die bis zum nächsten MB ihre «runden» und «halbrunden» Geburtstage feiern dürfen:

- **Marianne Stöckli**, Verdienstnadelträgerin  
geb. 11.06.1944
- **Peter Hänni**, Ehrenmitglied  
geb. 13.06.1949
- **Christian Greber**, Ehrenmitglied  
geb. 15.06.1949
- **Max Ruppli**, Ehrenmitglied  
geb. 29.06.1929
- **Karin Marfurt**, Kinderturnen/J+S-Kindersport  
geb. 05.07.1969
- **Ursula Hunziker**, Ehrenmitglied  
geb. 21.07.1944
- **Susanne Krenger**, Ehrennadelträgerin  
geb. 29.07.1964
- **Jürg Walker**, Ehrenmitglied  
geb. 31.07.1954
- **Susanne Schori**, Betreuung  
geb. 05.08.1959
- **Heidi Reichen**, Homepage  
geb. 09.08.1954
- **Annemarie Zahnd**, Ehrenmitglied  
geb. 17.08.1939
- **Peter Gysi**, Ehrenmitglied  
geb. 26.08.1944



# IMPRESSUM

Mitteilungsblatt TBM, Offizielles Organ des Turnverbandes Bern-Mittelland

13. Jahrgang / Nr. 3 (laufende Nr. 143)

Erscheint 6 x jährlich / Auflage 1150 Exemplare

Präsident TBM: Daniel Röthlisberger  
Niesenweg 6, 3507 Biglen, Natel 079 593 90 05, Tel.-P. 031 701 19 86  
praesidium@tb-mittelland.ch

Chefin Technik: Franziska Weibel-Schäfer  
Geissrüti 9, 3504 Niederhünigen, Tel.-P. 031 791 23 73  
fmweb@solnet.ch

Redaktion MB: Silvia Wüthrich  
Möslli 5, 3111 Tägertschi, Tel.-P. 031 721 85 38  
s.p.wuethrich@bluewin.ch

Geschäftsstelle: Andrea Hofer, Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen  
Abonnemente Tel. 031 922 07 40, sekretariat@tb-mittelland.ch

Öffnungszeiten: Di 08.45 – 11.45 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr  
Mi 08.45 – 11.45 Uhr  
Do 08.45 – 11.45 Uhr

Sport-Toto: Geschäftsstelle VBT, Milena Winkler, J.A. Nahlweg 5, 3324 Hindelbank  
Tel. 034 411 09 65, Fax 034 411 09 69, geschaeftsstelle@tboe.ch

Abo-Preis: Gemäss Verteiler im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Zusätzliche Abos  
bei Einzelbestellung Fr. 20.–/über Vereinsliste Fr. 10.– jährlich

PC-Konto: 30-13538-7

Satz und Druck: Schneider AG, Stauffacherstrasse 77, Postfach 412, 3000 Bern 25  
Tel. 031 333 10 80, www.schneiderdruck.ch, info@schneiderdruck.ch

## Erscheinungsmodus 2014

	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Versand</b>
MB 1/2014	26. Dezember 2013	22. Januar 2014
MB 2/2014	29. Januar 2014 (Tätigkeitsprogramm/Adressen)	26. Februar 2014
MB 3/2014	23. April 2014	21. Mai 2014
MB 4/2014	11. August 2014	03. September 2014
MB 5/2014	17. September 2014 (Jahresberichte)	29. Oktober 2014
MB 6/2014	15. Oktober 2014	12. November 2014

Besuchen Sie unsere Homepage: [www.tb-mittelland.ch](http://www.tb-mittelland.ch)



# Wir bieten ihnen das komplette Angebot im Bereich der gedruckten Kommunikation.

**Zum Beispiel:**  
Cluborgane, Jubiläumsschriften,  
Imagebroschüren, Jahresberichte  
und vieles mehr.

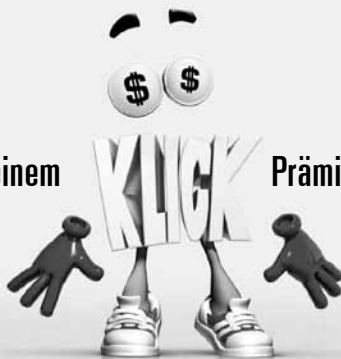


Grafisches Unternehmen  
Stauffacherstrasse 77  
3000 Bern 25  
Tel. 031 333 10 80  
info@schneiderdruck.ch  
www.schneiderdruck.ch



**AZB**  
3507 Biglen

Mit einem **KICK** Prämien sparen.



**IBM**  
TURNVERBAND  
BERN MITTELLAND

**Gut, sind Sie Mitglied des Turnverbandes Bern Mittelland.** Denn Sie erhalten über 20% Rabatt bei den Zusatzversicherungen der KPT und profitieren von den vielen weiteren Vorteilen der führenden Online-Krankenkasse mit persönlicher Beratung. Jetzt Offerte anfordern über [www.tb-mittelland.kpt.ch](http://www.tb-mittelland.kpt.ch) oder Tel. 058 310 98 23.

**KPT**  
**CPT**  
Einfach gut versichert.